



# HERZLICH WILLKOMMEN AN DER PHZ-SCHWYZ

<http://www.youtube.com/watch?v=UsMvG8Tz0Ac>





# Einsatz „mobiler Geräte“ im Musikunterricht

Hansjörg Römer  
Armin Wyrsh

Goldau, 11. Februar 2011



**Fachtagung 11.02.11**  
**One-to-One-  
Computing  
in der Schule**  
[ims.phz.ch/fachtagung](http://ims.phz.ch/fachtagung)

1. Musik-Lernsoftware für Phasen des Automatisierens und Übens.
2. Programme zum Aufarbeiten, Verändern, Ergänzen, Anpassen, Manipulieren... von Midi- und Wave-Dateien.
3. Programme für ein musikbezogenes, kreatives Handeln mit Musik.

# Musik-Lernsoftware



## CLARA

- Geräusche erkennen (wiedererkennen) und richtigen Bildern zuordnen



## PRESCHOOL MUSIC

- Tonleitern (Klänge) spielerisch erfahren, wahrnehmen, explorieren wiederholen...



## SOLFI

- Tonleitern
- Intervallbestimmungen
- Akkorde bestimmen
- Ein- und zweistimmige Tondiktate
- Melodien übers Gehör (wieder-) erkennen und richtigen Notenbildern und/oder Begriffen zuordnen



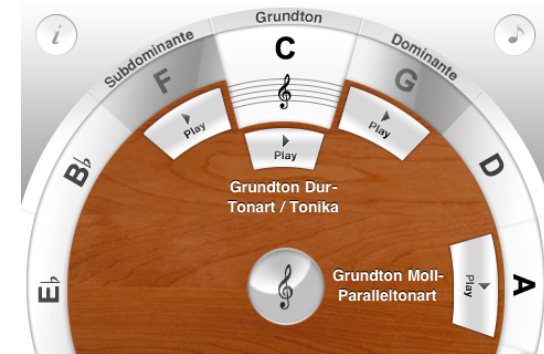
## SCALE MASTER

- alle Tonleitern in allen Tonarten sind im Notensystem abgebildet und können angehört werden
- Wahl von vier verschiedenen Notenschlüsseln ist möglich
- zusätzlich Gitarrengrifftabelle und Klaviatur



## CIRCLE OF FIFTHS

- Quintenzirkel: Tonarten in Dur und Moll mit Vorzeichen



# Midi- und Wave-Dateien bearbeiten





## CAPO

- Midi- und/oder Wave Dateien können importiert und vielfältig bearbeitet und verändert werden: Tempo wechseln, Tonhöhen verändern, ausschneiden, Locater setzen und Sektoren wiederholen lassen („loopen“) etc.

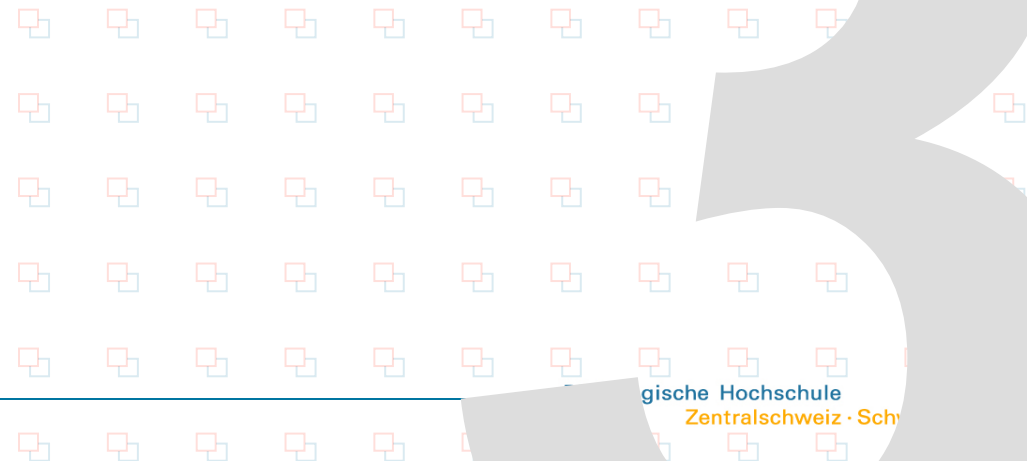


## VOICE PLUS

- eigene Aufnahmen verändern
- eigenen Aufnahmen Geräusche (Regen, Strassenverkehrslärm, Dschungel etc.) hinterlegen



# Zusammen mit Kleincomputern singen und musizieren



## VIRTUELLE INSTRUMENTE

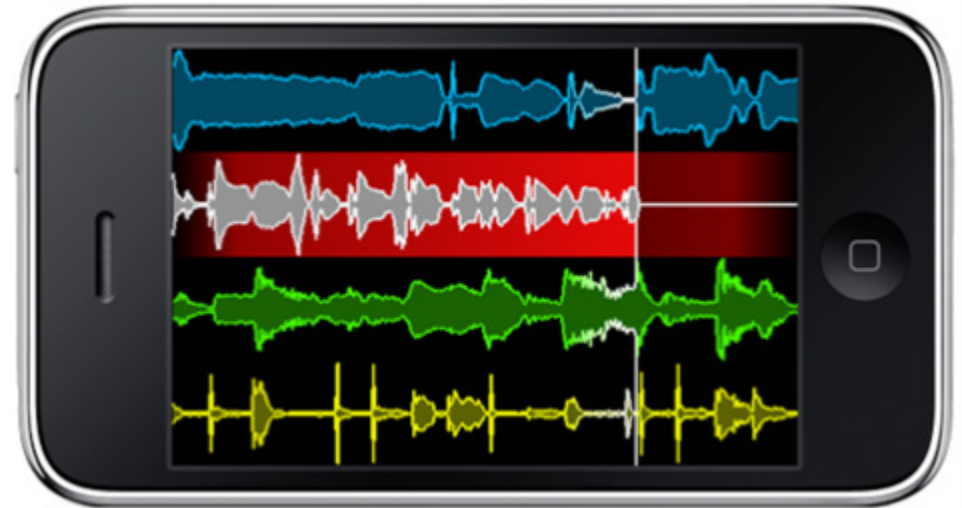
- es gibt eine Reihe an virtuellen Instrumenten mit denen Musik „produziert“ werden kann
- Töne müssen genau „gedrückt“ werden
- erfordert eine hohe, feinmotorische Koordination, Präzision und viel Übung!
- ist wenig vergleichbar mit dem Spielen auf echten Instrumenten!



- Beispiel:  
<http://www.youtube.com/watch?v=19KBAcJ53ak>

## EVERYDAY LOOPER

- aufnehmen verschiedener Tonspuren
- zusammenführen von Tonspuren
- (er-) finden (komponieren) und herstellen eigener melodischer und/oder rhythmischer Begleit-ostinatos (Loops).
- Liedbegleitungen entwickeln, einspielen und zum eigenen Gesang abspielen lassen
- ...etc.
- Link:  
<http://www.mancingdolecules.com/everyday-looper/videos/>



# SCHLUSSBEMERKUNGEN



## „Kleincomputer“ im Musikunterricht können dazu beitragen...

- ...dass individuell und niveaudifferenziert gelernt werden kann.
- ...dass musikalische „Eigenproduktionen“ festgehalten und wiederholt angehört werden können.
- ...dass Musikunterricht vielfältiger (variantenreicher) gestaltet werden kann.
- ...dass Lernende musikbezogen, selbstgesteuert und kreativ handeln können.
- ...dass „Materialien“ für den Musikunterricht gezielt bearbeitet, verändert, zurechtgeschnitten etc. werden können.

➤ *„Kleincomputer“ können durchaus Zugänge zu Musik schaffen und Menschen zu musikbezogenem Handeln führen!!*



**Besten Dank für Ihr Interesse**

[info@roemermusic.ch](mailto:info@roemermusic.ch)

[armin.wyrsch@phz.ch](mailto:armin.wyrsch@phz.ch)